



Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg e.V.
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG)



Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes
der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg e.V.

Ort	MAFZ Paaren im Glien, Gartenstraße 1-3, 14621 Schönwalde - Glien
Datum Uhrzeit	20.07.2025 10:00 Uhr
Teilnehmer	siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Feststellung der anwesenden und stimmberechtigten Delegierten
5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 14.04.2024
6. Benennung von 3 Stimmzählern
7. Gesamtbericht zum LV **Wilfried Keil**
8. Kassenbericht des 1. Kassierers **Gisbert Zastrow**
9. Aussprache zu TOP 7
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Vorstandes
12. Ehrungen
13. Wahlen
- 14.1 2. Kassierer **z.Z. Gerhard Bachis**
- 14.2 Beisitzer **z.Z. nicht besetzt**
- 14.3 Wahl eines Kassenprüfers **z.Z. nicht besetzt**
- 14.4 ggf. Ergänzungswahl
15. Bericht der 188. Bundesversammlung in Halberstadt
16. Antrag Satzungsänderungen – Niederlausitzer Rassetaubenverein, 1. Vorsitzender Klaus Höchsmann
17. weitere Anträge an die JHV, Eingänge, Informationen, wichtige Termine 2025
18. Schlusswort **Wilfried Keil**



**Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg e.V.**
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG)



TOP 1 – Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Zuchtfreund Wilfried Keil, eröffnet die Jahreshauptversammlung (JHV) 2025 und begrüßt als Ehrengäste Herrn Gregor Beyer in seiner Funktion als Staatssekretär im Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Frau Annett Linse vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Herrn Michael Koch vom Landkreis Havelland, den Vorsitzenden des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Berlin – Mark Brandenburg Jörg Schmiedchen, die Präsidentin des BDRG, Frau Ute Hudler und den Ehrenpräsidenten des BDRG, Herrn Christoph Günzel.

Entschuldigt haben sich u.a. der Ehrenpräsident des Landesbauernverbandes, Herr Udo Folgert, der Präsident des Landesbauernverbandes, Herr Henrik Wenndorf, die Geschäftsführerin des MAFZ, Frau Ute Lagodka und der Geschäftsführer der Agro-Farm GmbH Nauen, Herrn Dirk Peters.

Zur Ehrung der in dem Zeitraum seit der letzten JHV im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder unseres Landesverbandes (LV) bittet Zfrd. Keil die Anwesenden um eine Gedenkminute. Stellvertretend wird hier der Bundesehrenmeister Willfried Lattorf und Peter Miebs, der Zuchtfreundin Ortrud Hüttig sowie der Zuchtfreunde Burkhard Nickolai und Fred Krause gedacht.

TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur JHV am 20.07.2025 erfolgte fristgerecht und ordnungsgemäß. Von den Mitgliedern wurden keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung eingereicht, so der Versammlungsleiter Gisbert Zastrow. Die Tagesordnung ist damit festgestellt.

TOP 3 - Grußworte der Ehrengäste

Herr Staatssekretär Gregor Beyer bedankt sich für die Einladung. Er betont in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Rassegeflügelzucht beim Erhalt wichtiger Genreserven, aber auch als Faktor zur Sicherung der Ernährung in Krisensituationen. Ebenso geht er auf die kulturellen Aspekte der Rassegeflügelzucht ein. Im Ministerium wird derzeit an der Vereinfachung der Verwaltungsvorschriften gearbeitet. In diesem Zusammenhang bittet er um Vorschläge, welche im Bereich der Rassegeflügelzucht berücksichtigt werden könnten.

Die Präsidentin des BDRG, Zuchtfreundin Ute Hudler berichtet über die Bundestagung vom 11.-13.07. in Demmin. So wurde dort, laut ihren Ausführungen, die Zusammenführung des VZV und des VHGW besprochen. Sie gibt einen kurzen Abriss über die geplanten Maßnahmen. Wie unsere Gesellschaft muss sich auch der BDRG an den gesellschaftlichen Wandel anpassen. Zuchtfreundin Hudler kündigt in ihrer Rede dazu notwendige Anpassungen und Änderungen im BDRG vornehmen zu wollen. Auf der Suche nach Ideen lädt Sie die Anwesenden ein, sich daran zu beteiligen.

Der Ehrenpräsident des BDRG, Zuchtfreund Christoph Günzel, dankt in seinem Grußwort für die gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand des LVBB in der Vergangenheit. Speziell hebt er dabei die Zuchtfreunde Zalenga, Keil und Zastrow hervor.

Herrn Michael Koch, Beigeordneter und Dezernent des Landkreises Havelland, bedankt sich für die gute bisherige Zusammenarbeit. Er äußert sich lobend über die zuvor von Herrn Staatssekretär Beyer beschriebenen geplanten Landesgesetzänderungen zum Bürokratieabbau. Speziell der zeitliche Horizont der dazu bereits durchgeführten Gesetzesvorhaben findet positive Erwähnung. Ferner geht er auf die Probleme vergangener Jahre durch die Coronapandemie und die Vogelgrippe ein und wünscht uns eine sorgenfreiere Zukunft.

TOP 4 - Feststellung der anwesenden und stimmberechtigten Delegierten

Es sind 64 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Damit ist die JHV im Rahmen der Tagesordnung beschlussfähig.



**Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg e.V.**
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG)



TOP 5 – Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 14.04.2024

Das Protokoll der JHV vom 14.04.2024 wurde rechtzeitig in der Geflügelzeitung veröffentlicht. Die anwesenden, stimmberechtigten Delegierten verzichteten einstimmig auf das komplette Verlesen der Niederschrift und genehmigen diese ebenfalls einstimmig ohne Enthaltungen.

TOP 6 – Benennung von 3 Stimmzählern

Der Versammlungsleiter schlägt vor, die Zuchtfreunde Nakonzer, Petrick und Marquardt als Stimmzähler zu wählen. Die Anwesenden stimmen dem einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 7 – Gesamtbericht zum LV

Zuchtfreund Keil gibt einen zusammenfassenden Bericht über die Lage des LV und bezieht sich dabei hauptsächlich auf die bei der Infoveranstaltung am 13.04.2025 abgegebenen Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. In unserem Landesverband waren am 01.01.2025 2336 Mitglieder und 200 Jugendliche in 171 Vereinen, 19 Kreisverbänden und zwei überregionalen Vereinen organisiert. Der Ringabsatz ging im Jahr 2024 auf rund 120.000 Ringe zurück. Auf der BraLa 2024 galten noch die verschärften Ausstellungsbedingungen aus der Schausaison 2023. Daher wurden dort auch nur wenige Tiere ausgestellt. Die 126. Landesschau verlief im Großen und Ganzen ohne Probleme. Speziell die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Ausstellungsleitung und dem Veterinäramt hebt Zfrd. Keil hervor. Zur diesjährigen BraLa waren mit 190 Tieren und 23 Eiersätzen wieder alle Käfige gefüllt, was Besucher und Aussteller erfreute. Während des gesamten Zeitraumes seit der letzten JHV fanden immer wieder Gespräche mit verschiedenen Institutionen in Bezug auf Veterinärbedingungen für Haltung und Ausstellung statt. Ein weiteres wichtiges Thema sieht der Vorstand des LVBB beim „Gutachten zur Auslegung von §11b Tierschutzgesetz“ (Verbot von Qualzuchten). Nicht jedes Tier, welches in Form und Befiederung vom gemeinen Haushuhn abweicht, ist per se eine Qualzucht. Dazu sieht Zfrd. Keil auch noch Gesprächsbedarf. Ferner geht er in seinen Ausführungen auf die seit Jahren bekannten Probleme bei der Mitgliederverwaltung des BDRG ein. In der Preisrichtervereinigung des LV sind derzeit 47 aktive Preisrichter organisiert. Der hohe Altersdurchschnitt macht es erforderlich, dass in jedem Jahr 4 – 5 neue Anwärter aufgenommen und erfolgreich ausgebildet werden. Nur so kann der Ausstellungsbetrieb abgesichert werden. Zfrd. Keil bittet alle Anwesenden in den Vereinen und den Kreisverbänden um Werbung für dieses wichtige Amt. Beim Landesjugendtag 2024 in Calau haben 13 Jugendliche 64 Tiere den Preisrichtern vorgestellt. Auf der Jugendschau zur 126. Landesschau waren 18 jugendliche Aussteller mit 145 Tieren vertreten. Das Zuchtbuch leidet, wie die PV auch, unter dem hohen Altersdurchschnitt. Werbemaßnahmen auf Ausstellungen und anderen Veranstaltungen brachten bisher keinen nennenswerten Erfolg. Zfrd. Keil bittet auch hier um aktive Werbung in den Vereinen und KV. Das seit letztem Jahr anhängige Verfahren beim Ehrengericht des LV ist eingestellt worden.

Abschließend wünscht Zfrd. Keil allen Züchtern eine gute Zucht und viel Erfolg beim Erntefest, wie er Ausstellungen augenzwinkernd benennt.

TOP 8 – Kassenbericht des 1. Kassierers

Zuchtfreund Zastrow dankt in seinem Bericht allen Helfern der Landesschau 2024 für ihre Arbeit. Dank ihres Engagements konnte die Landesschau auch finanziell mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden. In seinem Kassenbericht geht Zfrd. Zastrow auf die einzelnen Hauptpositionen der Ein- und Ausgabenseite ein. Zusammenfassend standen 41.436,04 EUR an Ausgaben 42.967,61 EUR an Einnahmen gegenüber, was für den Abrechnungszeitraum ein Plus von 1.531,57 EUR bedeutet.

Außerhalb der Tagesordnung

Unser Ehrenvorsitzende Zuchtfreund Zalenga meldet sich zu Wort und geht dabei auf die Betrachtungsweise unseres Verbandes in der Öffentlichkeit ein. Nachvollziehbar argumentiert er, dass unser Verband ein Tierzuchtverband ist und nur nachrangig als Hobby zu sehen sein sollte. Ferner bittet



**Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg e.V.**
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG)



er Herrn Staatssekretär Beyer bei der Baugesetzgebung Volieren und Tierhaltungsanlagen auch im Außenbereich genehmigungsfrei zu ermöglichen.

TOP 9 – Aussprache zu TOP 7 und 8

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10 – Bericht der Kassenprüfer

Zuchtfreund Hartmut Petrick berichtet, dass er und Zfrd. Schenker in ihrer Funktion als Kassenprüfer am 02.02.2025 die Kasse des Zuchtbuches, am 02.04.2025 die Kasse der LV-Schau, die Ringkasse und die Hauptkasse geprüft haben. Bei allen Kassen wurden die Buchungen lückenlos nachgewiesen. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragen daher die Entlastung des Vorstandes.

TOP 11 – Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde für das Jahr 2024 von den anwesenden Delegierten einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 12 – Ehrungen

Zfrd. Keil und Staatssekretär Beyer vergeben die auf der 126. Landesschau errungenen Leistungspreise.

Zu Meister der Rassegeflügelzucht des Landesverbandes Berlin-Brandenburg wurden ernannt:

Zfrd. Rudi Heinrich
Zfrd. Lothar Bewersdorf
Zfrd. Ronald Kollhoff
Zfrd. Gerhard Sacher

TOP 13 – Wahlen

Der Versammlungsleiter schlägt den Anwesenden eine offene Wahl vor und schlägt sich selbst als Wahlleiter vor. Dies wurde einstimmig bestätigt.

TOP 14.1. 2. Kassierer – z.Z. Gerhard Bachis

Zfrd. Gerhard Bachis wurde zur Wiederwahl als 2. Kassierer vorgeschlagen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig. Er nahm die Wahl an.

TOP 14.2. Beisitzer – z.Z. unbesetzt

Es liegen keine Kandidatenvorschläge vor. Die Wahl entfällt

TOP 14.3. Kassenprüfer

Zfrd. Eberhard Nakonzer wurde zur Wahl als Kassenprüfer vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nahm die Wahl an.

TOP 14.4. Ergänzungswahl

Es liegen keine Kandidatenvorschläge vor. Die Wahl entfällt



**Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Berlin und Brandenburg e.V.**
im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG)



TOP 15 – Bericht von der 188. Bundesversammlung

Auf der 188. Bundesversammlung wurde die hier anwesende neue Präsidentin des BDRG, Frau Ute Hudler, gewählt, so Zfrd. Keil. Wie ebenfalls dort beschlossen wurde, sollen der Mitgliedsbeitrag und der Ringpreis vorerst unverändert bleiben.

TOP 16 – Antrag Satzungsänderungen – Niederlausitzer Rasetaubenverein, 1. Vorsitzender Klaus Höchsmann

Zfrd. Zalenga fragt in die Versammlung, ob der Antragsteller Herr Klaus Höchsmann persönlich anwesend ist. Da dies verneint wird, verläßt Zfrd. Zalenga den Antrag, welcher vorab mit der Einladung allen Anwesenden zugestellt wurde.

In seinen anschließenden Erläuterungen geht er zunächst auf die Formulierung der Änderungspassage ein. Die Formulierung „Stimmübertragung ist mit schriftlicher Vollmacht zulässig, aber jeder kann nur drei Stimmen abgeben.“ lässt seinen Ausführungen nach den Interpretationsraum sehr weit offen.

Auf der Landesverbandsbeiratssitzung am 15.03.2025 hat sich der Landesverbandbeirat, welcher sich aus allen KV-Vorsitzenden und dem Vorstand des LVBB zusammensetzt, empfehlend gegen die vorgelegte Satzungsänderung ausgesprochen.

Die Anwesenden stimmen Einstimmig, ohne Enthaltungen, für die Ablehnung des Antrages.

TOP 17 - weitere Anträge an die JHV, Eingänge, Informationen, wichtige Termine 2025

Weitere Anträge zur JHV sind liegen nicht vor.

Als wichtige Termine 2025 werden die 127. Landesschau und die BraLa 2026 genannt.

TOP 18 – Schlusswort

Der 1. Vorsitzende Zfrd. Keil bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen, wünscht eine gute Heimreise und beendet damit die Versammlung.

Golßen, den 23.07.2025

Mike Müller
Schriftführer